## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

| | |
|---|---|
| | Farbe für Kerzen |
| Artikelnummer/ Handelsname | 020054 |

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| Allgemeine Verwendung | Einfärbung von Kohlenwasserstoffen, Wachsen, Ölen und Fetten |

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hansawax GmbH**
Lloyd Industriepark
Richard-Dunkel-Straße 120
D-28199 Bremen
Telefon: +49 (0) 421 57 89 08 08
E-Mail: support@hansawax.de | www.hansawax.de

### 1.4 Notrufnummer

| | |
|---|---|
| Name | Hansawax GmbH (Mo - Fr 9.00 - 17.00) |
| Telefon | +49 421 5789 08 08 |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Signalwort** ---

**Gefahren** ---
**Gefahrenhinweise** keine Kennzeichnung
**Sicherheitshinweise** ---
**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**
---

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**
---

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die gemäß REACH Artikel 57(f) (oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission) in Mengen von 0,1 % oder mehr.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Gemisch von Wachsen, Farbmitteln und Additiven

### 3.2 Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Dieses Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die nach EU VO 1272/2008 als gefährlich eingestuft sind oberhalb der Berücksichtigungsgrenzen und keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten in der Europäischen Gemeinschaft.

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|---|
| Allgemeine Hinweise | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. |
| Bei Einatmen | Betroffene an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen. |
| Nach Hautkontakt | Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. |
| Nach Augenkontakt | Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken | KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. |

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|---|---|
| Symptome | Keine Daten verfügbar |

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---|---|
| Hinweise für den Arzt | Keine Daten verfügbar |

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel | Kohlendioxid , Wassersprühstrahl , Trockenlöschpulver , Schaum. |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl |

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Mögliche Verbrennungsprodukte | Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid |

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. |
| Zusätzliche Hinweise | Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt mit Kehrschaufel und Besen aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Industrieller Staubsauger zur Vermeidung von Staubbildung empfohlen. Verschmutzte Bereiche mit Haushaltsreiniger säubern.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8, Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Staubbildung vermeiden. |

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|---|---|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Kühl und trocken lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. |
| Lagerklasse | 11 |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

| | |
|---|---|
| Allgemeine Verwendung | Einfärbung von Kohlenwasserstoffen, Wachsen, Ölen und Fetten |

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

---

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| Atemschutz | Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen. Bei Staubbildung ist eine Staubmaske zu tragen. |
| Handschutz | Geeignete Schutzhandschuhe tragen.- gemäß DIN-/EN-Normen EN 420, EN 388 und EN 374 Teil 1,3 |
| Augenschutz | Schutzbrille gemäß EN 166. |
| Körperschutz | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe tragen. |
| Schutz- und Hygienemaßnahmen | Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Form | fest |
| Farbe | --- |
| Geruch | charakteristisch |

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| | min | max | | |
|---|---|---|---|---|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | > 60 °C | --- | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | > 130 °C | --- | | |
| Entzündbarkeit | | | --- | |
| Explosionsgrenzen | --- | --- | | |
| Flammpunkt/Flammbereich | > 150 °C | --- | | |
| Zündtemperatur | --- | --- | | |
| PH-Wert | --- | --- | --- | --- |
| Viskosität | --- | --- | --- | --- |
| | --- | --- | --- | --- |
| Löslichkeit | --- | | --- | --- |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | --- | | | --- |
| Dampfdruck | --- | --- | --- | --- |
| Dichte und/oder relative Dichte | --- | --- | --- | --- |
| Relative Dampfdichte | --- | --- | | --- |
| Schüttdichte | --- | --- | --- | |
| Auslaufzeit 4mm (DIN) | --- | | | |
| Wasserlöslichkeit | Das Produkt ist in Wasser schwer löslich. | | | |

### 9.2 Sonstige Angaben

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** nicht reaktiv

**10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Starke Oxidationsmittel

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Staubbildung vermeiden. Staubablagerungen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**10.5 Unverträgliche Materialien** starke Säuren und Basen, starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Allgemeine Bemerkungen**

Mit dem Gemisch wurden keine toxikologischen Tests durchgeführt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

| | |
|---|---|
| Endokrinschädliche Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |
| Sonstige Hinweise | Keine Daten verfügbar |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität**

| | |
|---|---|
| Aquatische Toxizität | Keine Daten verfügbar |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

| | |
|---|---|
| Bewertungstext | Keine Daten verfügbar |
| Eliminationsgrad | Keine Daten verfügbar |
| Analysemethode | Keine Daten verfügbar |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt**

| | |
|---|---|
| Empfehlung | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. |

**Verpackung**

| | |
|---|---|
| Empfehlung | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

| | |
|---|---|
| ADR, IATA, IMDG | UN nicht reguliert |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Bezeichnung des Gutes: ADR/RID | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| Richtiger technischer Name: | --- |
| IATA-DGR | |
| Richtiger technischer Name: IMDG | --- |

### 14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| Klasse ADR/RID | --- |
| Klassifizierungscode ADR/RID | --- |
| Klasse IATA-DGR | --- |
| Subrisk IATA-DGR | --- |
| Klasse IMDG | --- |
| Subrisk IMDG | --- |

### 14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| ADR, IATA, IMDG | Keine Gefahrgutverpackung erforderlich. |

### 14.5 Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| Marine Pollutant - IMDG | --- |
| EmS | --- |
| Stowage and segregation | --- |

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

---

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| EQ | --- |
| Begrenzte Mengen | --- |
| Sondervorschriften | --- |
| Tunnelbeschränkung | --- |
| Beförderungskategorie | --- |
| Gefahrnummer | --- |

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften**

**Europa**

---

**Deutschland**

| | |
|---|---|
| Lagerklasse | 11 |
| Wassergefährdungsklasse | --- |
| Störfallverordnung (12. BImSchV) | --- |
| Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

| | |
|---|---|
| Stoffsicherheitsbeurteilung | Mit dem Gemisch/ der Substanz wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. |

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Gefahrenhinweise (CLP)**

keine Kennzeichnung

---

Grund der letzten Änderungen Allgemeine Überarbeitung

**Verwendete Abkürzungen**

| | |
|---|---|
| --- | keine Daten, nicht bestimmt oder nicht relevant |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ) |
| OECD | Organisation for Economic Co-operation and Development |
| LD50 | Mittlere letale Dosis |
| LC50 | Mittlere letale Konzentration |
| EC50 | Mittlere effektive Dosis |
| IC50 | Mittlere inhibitorische Konzentration |
| VCI | Verband der chemischen Industrie |
| CAS | Chemical Abstract Service |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances |
| NLP | No Longer Polymers |
| CLP | Regulation (EC) No 1272/2008 on Classification, Labelling and Packaging |
| EG | Europäische Gemeinschaft |
| WGK | Wassergefährdungsklasse (nach AwSV, Anlage 1 (5.2)) |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| ADR | Accord Européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| RID | Règlement concernant le transport international ferroviaire des machandises dangereuses (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr) |
| IATA | International Air Transport Association |
| IMDG | International Martime Dangerous Goods |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (MARine POLlution) |
| EmS | EmS-Leitfaden: Unfallbekämpfungsmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| vPvB | sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar |